

# Ikigai

## ANLEITUNG

Das Purpose-Tool unterstützt Menschen dabei, ihre Leidenschaft, Kompetenzen und Fähigkeiten mit den Zielen und Bedürfnissen des Unternehmens in Einklang zu bringen. Wenn Sie Ihrem Purpose (Ikigai) nachgehen, können Sie Ihre Arbeit als erfüllender empfinden, was wiederum die Motivation steigern und Ihnen und auch dem Unternehmen zahlreiche Vorteile bringen kann.

Es gibt also mehrere Gründe, warum Menschen, die etwas tun, wissen sollten, warum sie es tun. Denn je größer der von Ihnen empfundene Sinn ist, desto größer sind auch Ihre Bereitschaft und Motivation, mehr als nur Dienst nach Vorschrift zu leisten. Wenn sich Macherinnen und Macher mit ihrem Purpose auseinandersetzen, werden sie sich auch ihrer Rolle im Unternehmen bewusster und können herausarbeiten, welchen Beitrag sie für das Unternehmen leisten wollen.

Ihr Ikigai liegt im Zentrum der vier Bereiche (s. Schaubild). Es beschreibt die Motivation, im Sinne des Unternehmens zu handeln, innovative Ideen zu entwickeln und umzusetzen, und dabei sowohl persönliche Erfüllung zu finden als auch einen wertvollen Beitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten.

## Welchen Sinn finden Sie in Ihrem bevorstehenden Projekt oder in Ihren bevorstehenden Tätigkeiten?

Das Ikigai, eine japanische Lebensphilosophie (iki = Leben und gai = Sinn), dient der Reflexion über den eigenen Lebenssinn (Purpose). Das Tool richtet sich an alle Menschen, die in ihrem Unternehmen etwas bewegen wollen. Es dient aber auch zur Entscheidungsfindung, bei Krisen oder Neuausrichtungen.

Wenn aber ein Projekt oder Vorhaben aus einem inneren Wunsch heraus vorangetrieben wird und in diesen Handlungen ein wirklicher Sinn gesehen wird, dann spricht man von intrinsischer Motivation. Intrinsische Motivation hilft dabei sich zu engagieren, Eigenverantwortung zu übernehmen, Risiken einzugehen und Herausforderungen zu meistern.

Finden Sie also Ihren eigenen Purpose heraus!



### Schritt 1:

Stellen Sie sich zu den folgenden vier großen Kreisen die Frage, wo Sie jeweils stehen und notieren Sie Ihre Gedanken. Folgende Reflexionsfragen helfen Ihnen dabei:

#### **Worin Sie gut sind:**

- Welche Tätigkeiten fallen Ihnen leicht?
- Worin liegen Ihre Stärken und Talente? Was sagen andere Menschen zu Ihnen?
- Was können Sie besser als andere Kolleginnen und Kollegen?
- Welche Fähigkeiten können Sie einsetzen, um die Probleme, die Sie sehen, zu lösen?

#### **Wofür Sie brennen:**

- Was macht Ihnen richtig Spaß und würden Sie am liebsten den ganzen Tag machen?
- Bei welchen Tätigkeiten/Projekten vergessen Sie die Zeit und sind total motiviert und fokussiert?
- Was würden Sie tun/ machen, wenn Sie finanziell abgesorgt hätten?
- Welche Themen beschäftigen Sie (im und außerhalb des Unternehmens)?
- Welche Tätigkeiten kostet Sie keine Energie, sondern erfüllt Sie mit Energie?

#### **Was das Unternehmen braucht:**

- Welche Probleme im Unternehmen sehen Sie und würden Sie gerne lösen?
- Worin sehen Sie Verbesserungspotenzial?
- Was beobachten Sie, was richtig schlecht läuft?
- Was braucht das Unternehmen? Was braucht die Kundschaft?
- Welche Potenziale werden nicht genutzt?

#### **Wofür Sie bezahlt werden:**

- Welche Kompetenzen und Fähigkeiten besitzen Sie, die das Unternehmen braucht und Sie gerne einbringen möchten?
- Was zeichnet Sie im beruflichen Alltag aus?
- Wofür werden Sie (vom Unternehmen) geschätzt/ was schätzen Ihre Führungskräfte an Ihnen?
- Womit könnten Sie im beruflichen Kontext mehr Aufmerksamkeit bekommen?

### Schritt 2:

Um Ihren wahren Purpose zu finden, werfen Sie nun einen Blick auf Ihre Gedanken, Impulse und Gefühle zu den jeweiligen Bereichen aus Schritt 1. Nun geht es darum, Ihrer Passion, Mission, Berufung und Profession auf den Grund zu gehen. Diese ergeben sich aus den Schnittmengen aus den folgenden Bereichen:

- Worin Sie gut sind & wofür Sie brennen → Passion
- Wofür Sie brennen & was das Unternehmen braucht → Mission
- Was das Unternehmen braucht & wofür Sie bezahlt werden → Berufung
- Worin Sie gut sind & wofür Sie bezahlt werden → Profession

Sobald Sie auch jeweils aus den vier Bereichen (Passion, Mission, Berufung und Profession) Überschneidungen finden, haben Sie Ihren unternehmerischen Purpose (Ikigai) gefunden.

### Schritt 3:

Machen Sie sich Gedanken über folgende Frage: Passt Ihr Purpose (Ikigai) zu Ihrer beruflichen Aufgabe? Wenn nein, was könnten Sie ändern, um Ihre Motivation zu erhöhen und zufriedener zu werden?



Quelle: vgl. u. a. <https://gruenderplattform.de/unternehmen-gruenden/ikigai>



### **Menschen. Unternehmen. Zukunft!**

Das RKW Kompetenzzentrum ist ein neutraler Impuls- und Ratgeber für den deutschen Mittelstand. Es sensibilisiert angehende wie etablierte kleine und mittlere Unternehmen für Zukunftsthemen und unterstützt sie dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft auszubauen.

Das RKW Kompetenzzentrum leistet damit einen Beitrag zur Stärkung des Gründungsgeschehens und zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung in Deutschland. Zu den aktuellen Schwerpunktthemen „Gründung“, „Fachkräftesicherung“, „Digitalisierung“ und „Innovation“ bietet das RKW Kompetenzzentrum daher praxisnahe und branchenübergreifende Informationen sowie Handlungshilfen an. Darüber hinaus stellen wir für die Bauwirtschaft traditionell branchenspezifische Lösungen bereit.

Bei der Verbreitung der Ergebnisse vor Ort arbeitet das RKW Kompetenzzentrum mit Sitz in Eschborn eng mit den RKW Landesorganisationen in den Bundesländern zusammen.

Das RKW Kompetenzzentrum wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Weitere Informationen: [www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages